



Jahresbericht
2021

Inhalt

[Impressum](#) 3

[Über uns](#) 4

[Vorwort](#) 5

[Zuschüsse](#) 7

[Materialverleih](#) 10

[Projekte & Veranstaltungen](#) 13

[Ferien mit uns](#) 19

[Spielmobil](#) 22

[Bildungsbereich](#) 25

[Haus für Jugendarbeit](#) 31

Aus den Verbänden 34

[Johanniter Jugend](#) 35

[Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.](#) 37

[Angeschlossene Jugendverbände](#) 43

[Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen](#) 46

[Hauptamtliche Mitarbeiter:innen](#) 49

[Personalbewegungen](#) 52

Redaktion & V.i.S.d.P.:

Ines Sattler

Layout & Gestaltung:

Raimund Schiller

Kontakt

**Kreisjugendring Fürstenfeldbruck
des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.**

Gelbenholzener Str. 6, 82256 Fürstenfeldbruck

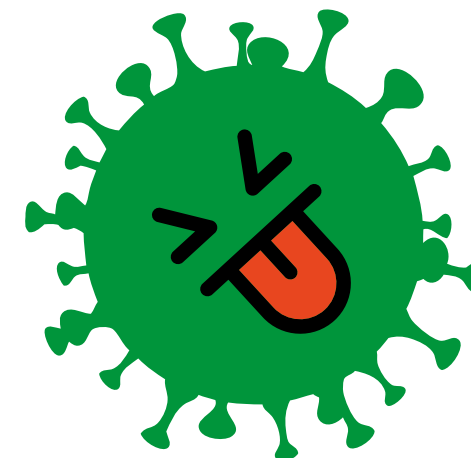
 08141/5073 - 0

 08141/5073 - 29

 www.kjr.de

 info@kjr.de

  [kjrffb](#)



Wer wir sind

Wir sind die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände im Landkreis Fürstenfeldbruck. Zugleich sind wir Sprachrohr und Anwalt aller Jugendlichen in allen Belangen der Jugendarbeit. Der KJR ist freier Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Unser Ziel

ist es, Strukturen zu schaffen, die Selbstbestimmung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement ermöglichen und fördern. Wir beteiligen junge und interessierte Menschen in Projekten, Arbeitskreisen und Ausschüssen.

Unsere Legitimation

Die Vollversammlung der Mitgliedsverbände wählt demokratisch den ehrenamtlichen Vorstand und definiert selbstständig und eigenverantwortlich die Aufgabenschwerpunkte für den Kreisjugendring als freien Träger der Jugendarbeit. Jede Jugendorganisation, die eigenständig und demokratisch ist, kann bei uns Mitglied werden.

Unsere Finanzierung

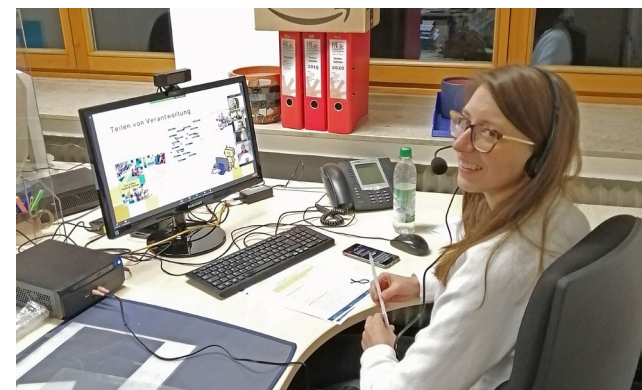
setzt sich aus öffentlichen Geldern, Teilnahmebeiträgen, Zuschüssen und Spenden zusammen.

Blickt man auf 2021 zurück, so steht – so wie im Jahr zuvor – eher ein großes, unschönes Thema im Vordergrund.



Man könnte meinen, dass es langsam aber sicher zur Gewohnheit wird, in einer Pandemie zu leben. Doch immer neue Regeln, angepasst an den aktuellen Verlauf der Covid-19-Wellen, lassen keine Zeit, um sich an etwas zu gewöhnen. Ob es etwas bringt, hier in welcher Hinsicht auch immer „Dagegen!“ zu sein, sei dahingestellt.

Man könnte meinen, dass dem KJR so langsam die Puste ausgeht bei diesem Auf und Ab. Aber im Gegenteil: Die Pädagog:innen haben mal wieder bewiesen, was es heißt, den Kopf nicht in den Sand zu stecken. Viel Hingabe und Hirnschmalz wurden verwendet, um passende Angebote für die Jugendlichen zu schaffen. Zusammen mit unseren Ehrenamtlichen wurde wieder ein super Jahresprogramm auf die Beine gestellt.



Für mich ist es nun allerdings Zeit, mich zu verabschieden. Seit 2011 bin ich im KJR aktiv: Zuerst nur im Spielmobil, dann als Vorstandsmitglied und seit sechs Jahren als Vorsitzende. Es ist an der Zeit, das Zepter weiterzureichen. An wen genau? Das entscheiden die Delegierten der Vollversammlung am 23.11.2022.

Ich sage danke für Alles, lieber Kreisjugendring!

Eure

Ines Sattler

2021 wurden die seit 2011 bestehenden Zuschussrichtlinien komplett überarbeitet, um der Entwicklung der Jugendarbeit im Landkreis besser gerecht werden zu können.

In ausführlichen Planungsgesprächen wurde deutlich, dass die Jugendverbandsarbeit im Landkreis Fürstfeldbruck auf verschiedene Weisen und mit sehr unterschiedlichen Ansätzen durch die Kommunen gefördert wird.

Obwohl fast alle Jugendverbände Mitglied des Kreisjugendrings auf Landkreisebene sind, gab es ausschließlich für überörtliche Maßnahmen und Jugendverbände einheitliche Richtlinien zur Förderung. Kleine, nicht überörtlich tätige Verbände wurden auf diese Weise systematisch benachteiligt, da sie an der KJR-Förderung nicht teilhaben konnten. Um dies zu ändern, wurde eine Vereinheitlichung der Richtlinien auf Ebene der Kommunen im Landkreis angestrebt, die allerdings nicht durchgesetzt werden konnte und die auch nicht dem Bedarf der sehr unterschiedlich großen Kommunen im Landkreis Fürstfeldbruck entsprach.

Daher hat der KJR die eigenen Richtlinien so überarbeitet und komprimiert, dass die Förderungen über den BJR besser genutzt werden (Internationale Jugendarbeit und Jugendbildung). Die Grund-, Projekt- und Freizeiten-Förderung wurde allen KJR-Mitgliedsverbände geöffnet - immer unter der Voraussetzung, dass die Kommunen nicht auch gleichzeitig Zuschüsse für dieselbe Maßnahme vergeben. Zudem konnte eine neue Förderung für die JuLeiCa (Jugend Leiter:innen Card) aus Mitteln des Landkreises erreicht werden.

Der Planungsablauf war aufgrund der vielfältigen Gremien, die es zu berücksichtigen galt komplex und langwierig – schematisch lässt er sich so vereinfachen:

April 2021: Votum der Frühjahrs-Vollversammlung zur Ausarbeitung neuer Richtlinien

Im Anschluss: Ausarbeitung der neuen Richtlinien durch Geschäftsführung und Vorstand

Juni 2021: Vorstellung und Abstimmung der neuen Richtlinien in einer KJR Mitgliederversammlung

September 2021: Vorstellung und Abstimmung der neuen Richtlinien im Jugendhilfeausschuss des Landkreises

November 2021: Beschluss der neuen Richtlinien durch die KJR-Vollversammlung

Januar 2022: Veröffentlichung der **neuen Richtlinien** nach Beschluss des Kreistages zur JuLeiCa Förderung im Dezember 2021:

www.kjr.de/zuschuss

Neuerung im Bereich Zuschüsse 2022

Zuständig ist zukünftig unsere neue Kollegin **Andrea Gaeb** (08141/5073-0, gaeb@kjr.de), die im Laufe des Jahres eingearbeitet wird. Zugunsten eines fließenden Übergangs bleibt 2022 auch **Thomas Boll** (08141/5073-15, boll@kjr.de) weiterhin für den Bereich Zuschüsse Ansprechpartner.

Zuschüsse 2021

Während 2020 die Jugendverbände u. a. mit Hilfe der Zuschussmittel des KJR vor massiven finanziellen Schwierigkeiten aufgrund coronabedingter Absagen von Freizeiten bewahrt werden konnten, haben 2021 so gut wie keine Ferienfahrten der Jugendverbände stattgefunden:

Die äußerst kurzfristigen Regelungen zu Kontaktbeschränkungen und deren Aufhebungen haben eine Planung größerer Freizeiten in vielen Fällen nicht zugelassen.

So konnten in 2021 nur **3 Anträge** zur Bezuschussung von Freizeitmaßnahmen verzeichnet werden ein historischer Tiefstand, den wir 2022 hoffentlich korrigieren können.

Statistik

Grundförderung:
6 Anträge (6 bewilligt):
€ 4.857

Jugendbildung:
1 Antrag (1 bewilligt):
€ 396

**Projektarbeiten/
Aktivitäten:**
1 Antrag (1 bewilligt):
€ 600

Freizeitmaßnahmen:
3 Anträge (3 bewilligt):
€ 4.512

**Internationale
Jugendbegegnung:**
0 Anträge

Summen:
11 Anträge, € 10.365

Thomas Boll

Materialverleih

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich nach mehr als sechs Jahren von der vertretungsweisen Leitung des Materialverleihs und übergebe diese an unsere neue Kollegin Andrea Gaeb.

Die Übergabe des Materialverleihs bedeutet für mich auf der einen Seite natürlich eine enorme Arbeitserleichterung. Andererseits hat mir die Zusammenarbeit mit meinem Kollegen Franz Ottilinger und den Ausleiherinnen und Ausleihern in den letzten Jahren so viel Spaß gemacht, dass ich den Materialverleih nur schwer loslassen konnte. Im doch sehr von Verwaltung und Juristerei geprägten Alltag der Geschäftsführung war diese praktische Arbeit mit sichtbaren Ergebnissen für mich eine willkommene Abwechslung – dazu zählte auch die körperliche Arbeit z. B. beim Aufbau von Hüpfburgen mit dem KJR-Team (auch wenn es mir einige vielleicht nicht glauben...) – naja, das Imprägnieren der Zelte würde ich eher unter der Rubrik „Erweiterung des Erfahrungsschatzes“ verbuchen.

Eine meiner letzten Amtshandlungen vor der Übergabe war die **Überarbeitung der Verleihgebühren**. Diese wurden auf die Öffnungszeiten des Materialverleihs Montag und Freitag abgestimmt und vereinheitlicht.

Auch die **Gebühren für den Verleih der KJR-Busse** wurden überarbeitet. Sie sind weiterhin nur für Mitgliedsverbände des KJR und soziale Organisationen ausleihbar und ausschließlich auf telefonische Anfrage bei **Andrea Gaeb** (08141/5073-10) buchbar.

Verleihwegweiser

Gebührentabellen und AGBs:

www.kjr.de/verleihinfo

Buchungsanfrage für den Materialverleih:

www.kjr.de/verleihanfrage

Verleihtage 2021

380 Verleihtage sind zwar mehr als doppelt so viele wie 2020, aber eben noch immer weniger als halb so viele wie vor Corona. Die im letzten Jahresbericht noch erhofften „positiven Überraschungen“ sind für den Materialverleih 2021 kaum eingetreten. Feste und Veranstaltungen wurden aufgrund der Kontaktbeschränkungen 2021 weitestgehend abgesagt, der Verleih der Hüpfburgen kam daher fast komplett zum Erliegen. Immerhin wurden in den Sommerferien und im Herbst einige Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche durchgeführt, wodurch wenigstens die KJR Busse wieder zum Einsatz kamen. Auch die Zelte wurden häufiger als erwartet gebucht.

Der für 2022 geplante Verkauf des älteren Busses wurde auf 2021 vorgezogen, neben den damit verbundenen Einnahmen konnten so auch laufende Kosten eingespart werden – aus finanzieller Sicht ist das Jahr 2021 für den Materialverleih daher problemlos verlaufen und der Ausblick auf 2022 gibt wieder etwas Grund zur Hoffnung auf Normalität.

Jahresvergleich Verleihtage

2018	892
2019	877
2020	176
2021	380

Statistik: Verleihtage

Objekt.....	Tage
Buttonmaschine 25 mm	17
Buttonmaschine 55mm	8
Fiat Ducato FFB-KJ 127.....	97
Fiat Ducato FFB-KJ 129.....	79
Hüpfburg Kuh auf Anhänger	25
Hüpfburg Löwe auf Anhänger.....	6
Hüpfburg Ritterburg auf Anhänger rot	15
Hüpfschlange gelb	0
Hüpfschlange rot	10
Liegestühle (10 Stück/Paket 1)	18
Liegestühle (10 Stück/Paket 2)	8
Zelt Lanco SG 301	15
Zelt Lanco SG 401	10
Zelt Mastertent 3m x 4,5m	16
Zelt Mastertent 4m x 4m.....	12
Zelt Rolf 675 gelb	4
Zelt Rolf 675 schwarz.....	4
Zelt Rolf 900 grün.....	18
Zelt Rolf 900 rot.....	18

Danke an alle, die den Materialverleih des KJR in den letzten Jahren unterstützt haben, damit wir auch in Zukunft solche Mails nach Rückgabe einer Hüpfburg erhalten können: „[...]die Kinder hatten unglaublichen Spaß am Samstag und sind mit den Worten ‚Das war der schönste Tag meines Lebens‘ ins Bett gegangen...“ .

Thomas Boll



Projekte & Veranstaltungen

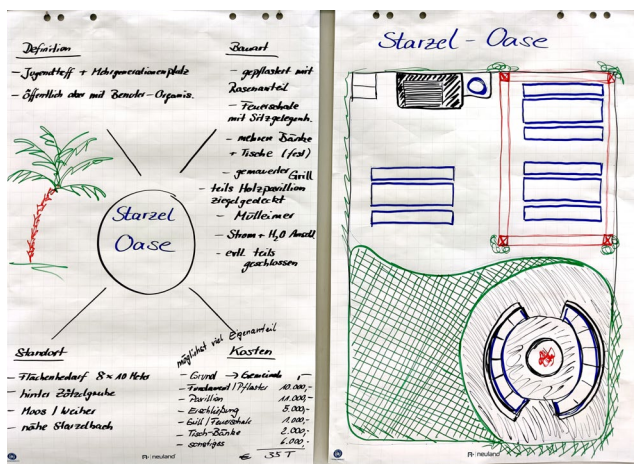
Trotz Pandemie-Lage und den damit in Verbindung stehenden sich ständig ändernden Regeln konnten wir 2021 Projekte und Aktionen anbieten.

In den Osterferien ging es los mit unserer **Basteltasche „Hoppel“**. Veronika Aneder packte mit Ideen, Geduld und einigen fleißigen Helfer:innen 600 Taschen, die zur einen Hälfte an die Familienstützpunkte im Landkreis Fürstfeldbruck gingen und zur anderen Hälfte auf Bestellung kostenfrei am Landratsamt abgeholt wurden. So konnten Kinder aus dem Landkreis ab 6 Jahren sich rund um Ostern mit vorgefertigten Materialien und verschiedenen Bastelaufgaben beschäftigen.

Zu Weihnachten wurde eine neue Version der **Basteltasche „Rudolf“** wiederaufgelegt, 600 Stück, die sich ebenfalls größter Beliebtheit erfreuten und über etwaige Lockdowns hinweghalfen. Knapp die Hälfte ging wieder an die Familienstützpunkte bzw. das Landratsamt Fürstfeldbruck, die die Weitergabe koordinierten. Die privat bestellten Taschen wurden im Haus für Jugendarbeit und auf dem Volksfestplatz FFB ausgegeben.



In **Alling** begleitete Raimund Schiller die wohl größte **Jugendzukunftswerkstatt**, die bisher von uns durchgeführt wurde. 52 Teilnehmer:innen und Helfer:innen versammelten sich in der Turnhalle - es wären noch mehr gewesen, wenn die Hygieneregeln nicht im Weg gestanden wären. Die Jugendlichen nutzten die Möglichkeit, ihre Vorschläge und Wünsche für die Freizeitangebote der Gemeinde vorzubringen. Gemeinsam mit sehr engagierten Vertreter:innen des Gemeinderats inklusive des Bürgermeisters wurden Projektideen gesammelt und weiterentwickelt: Der Betrieb eines (bestehenden) Jugendraumes, der Bau eines Skate- und Bikeparks sowie die Einrichtung eines Outdoor-Jugendtreffs standen im Mittelpunkt.



Viele Urlaube und Freizeitaktivitäten fielen der Pandemielage zum Opfer. Um der Langeweile Abhilfe zu schaffen, erstellten wir in den Pfingst- und Sommerferien fünf **Actionbounds** in verschiedenen Gemeinden des Landkreises. Mit der App „Actionbound“ spielt man dabei eine Mischung aus Online-Quiz und Schnitzeljagd. Man folgt einer Strecke und löst alleine, mit Freunden oder der ganzen Familie kleine Aufgaben und Quizfragen. Das Angebot kann noch immer kostenfrei und ohne Anmeldung über Smartphones abgerufen werden unter www.kjr.de/actionbound.



Im Haus für Jugendarbeit fand in den Sommerferien wieder die **Deutsch-Freizeit der Bürgerstiftung FFB** statt. Sie bietet Grundschulkindern der dritten Klasse die Möglichkeit, drei Wochen lang mit Unterricht, Theaterspiel und Freizeitgestaltung gezielt ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Der KJR tritt dabei als Kooperationspartner auf, neben der Bereitstellung der Räumlichkeiten unterstützen Franziska Hinz und Iris Bock die Veranstaltung, indem sie an vier Nachmittagen ein Spiel- und Bastelangebot für die Teilnehmer:innen durchführten.



Wir beteiligten uns an der bundesweiten **U18-Bundestagswahl** für Kinder und Jugendliche (www.u18.org), die dabei erfahren und ausprobieren, wie eine echte Wahl vonstattengeht.

Eine Woche lang kurz vor der „echten“ Bundestagswahl waren unter der Koordination von Franziska Hinz mehrere Teams mit Infomaterial und mobilen Wahlkabinen in den **Wahlbussen** in 12 Gemeinden des Landkreises „auf Stimmenfang“. Zusätzlich wurden 10 feste Wahllokale in Jugendzentren und Gemeinderäumen betrieben. Die genauen Orte, das verwendete Infomaterial zu Parteien und Wahlablauf sowie natürlich die Ergebnisse der Wahl für den Landkreis finden sich unter www.kjr.de/u18.

Beim **PARK(ing) Day** im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche werden Parkflächen kurzfristig zu „Parks“ umgewandelt: Verschiedene Akteur:innen dekorieren und richten Stände, Entspannungs- und Mitmachoasen ein.

Der Kreisjugendring nutzte seinen Platz für ein weiteres mobiles Wahllokal im Rahmen der U18-Wahl (s. oben): neben Kindern und Jugendlichen, die an der Wahl teilnahmen, kamen auch viele interessante Gespräche mit Erwachsenen, Eltern und lokalen Politiker:innen zustande.

Einige corona-bedingte „Durststrecken“ wurden im hauptamtlichen Team dazu genutzt, die Technik-Skills der Mitarbeiter:innen auf Vordermann zu bringen. Unter Anleitung von Raimund Schiller fanden **Interne Online-Schulungen** zu den Themen Microsoft Excel, Word und Powerpoint sowie ein Tutorial zum Content-Management-System der KJR-Homepage statt. Die Durchführung über die Videokonferenz-Anwendung „Zoom“ gereichte dabei zum Vorteil, da die Mitarbeiter:innen gleichzeitig dem Seminar folgen und in den Anwendungen ausprobieren konnten.

Der 05.12. ist **„Internationaler Tag des Ehrenamtes“**, an dem freiwillig Engagierten weltweit gedankt werden soll. Wir planten, dies auf Weihnachtsmärkten in der Region zu tun, indem gestaltete Tassen mit Kinderpunschfüllung an JuLeiCa- und Ehrenamtskarteninhaber:innen überreicht werden sollten. Leider scheiterte dieser Plan an den hohen Inzidenzwerten und der damit verbundenen Absage aller Weihnachtsmärkte und sonstiger Versammlungen.



Das diesjährige **Treffen der Jugendreferent:innen** fand am 28.10.2021 in einer ungewohnten Umgebung statt: Zusammen mit dem Jugendamt luden wir in den großen Sitzungssaal des Landratsamtes ein und konnten insgesamt 14 Referent:innen aus 12 Gemeinden begrüßen.

Inhaltlich stand zunächst ein Rückblick auf die U18 Wahl im September auf dem Plan. Anschließend erklärte der Jugendamtsleiter Dietmar König den Anwesenden unter anderem die Neustrukturierung des Jugendamtes.

Im Rahmen der **Bürgermeister:innenbefragung**, die 2021 startete und sich auch ins aktuelle Jahr erstreckt, werden bei – soweit möglich – persönlichen Treffen Bürgermeister:innen des Landkreises interviewt. Dabei geht es um Angebote, Freizeiteinrichtungen, Ideen, Wünsche und Sorgen der jeweiligen Gemeinde im Bereich der Jugendarbeit. Unter Beteiligung der Jugendreferent:innen geht es darum, zu erfahren, wo und wie wir gezielt unterstützten oder als Ideengeber und Kooperationspartner fungieren können. Außerdem sammeln wir Eindrücke und werten aus, ob gleiche Problemstellungen auch in anderen Gemeinden auftreten.

Dabei haben wir uns gerade auf kleinere Gemeinden konzentriert, da bei der letzten Befragung festgestellt wurde, dass die Anforderungen und die Wahrnehmung kleinerer Gemeinden und von Städten im Landkreis stark voneinander abweichen. Nichts destotrotz sind wir natürlich auch weiterhin für ALLE Gemeinden unseres Landkreises da!

Wir freuen uns auf Projekte, Jugendzukunftswerkstätten und neue Ideen, die daraus entstehen werden!

Ingrid Weinzierl & Raimund Schiller



Ferien mit uns.

Endlich wieder Ferienfahrten mit Übernachtung!

3 - 2 - 1 - Der Start in die Ferienfahrtsaison 2021 verlief noch online über Zoom. Gemeinsam mit 12 Kindern erforschten wir an vier Vormittagen in den Pfingstferien den **Weltraum**, absolvierten das Astronautentraining und erfuhren bei einer Führung beim DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) alles über das Thema Schwerelosigkeit und die ISS.

Alle weiteren Ferienfahrten, inklusive unserem Wasserwochenende, konnten trotz sich ständig ändernder Coronaregeln wie geplant in Präsenz und mit Übernachtung stattfinden. Hier wurde auch schon bei den Anmeldungen offensichtlich, wie sehr sich alle auf die Ferien freuten, denn alle unsere Fahrten waren bis auf den letzten Platz ausgebucht!

Bei unseren Fahrten war einiges geboten, wie zum Beispiel die Boots- und SUP-Tour beim **Wasserwochenende**, das Wasserskifahren beim **Outdoorcamp**, die Eigenproduktion der längsten Nudel der Welt auf dem **Bauernhof**, ein Besuch im Hochseilgarten beim **Sommercamp**, ein Lagerfeuer mit Stockbrot bei der **Herbstfreizeit** und natürlich viele Pferde auf der **Reiterinnenfreizeit**.



Dabei war vorab und auch während den Fahrten die Geduld von allen Beteiligten verlangt. Die Frage, ob und wie und mit wie vielen Teilnehmer:innen die Fahrten stattfinden können, konnte immer erst sehr kurzfristig beantwortet werden.

Als sich die Coronaregeln sogar einmal während einer Fahrt änderten, mussten wir uns abends von allen Eltern der Teilnehmer:innen noch Einverständniserklärungen geben lassen, um in der Früh mit allen Kinder gesammelt zur Teststation gehen zu können, bevor sich dann endlich alle beim Trampolinspringen richtig auspowern durften.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Eltern für das Vertrauen und die Mithilfe!

Mein größter Dank richtet sich an den wichtigsten Schatz unseres Ferienfahrtenbereiches: unser einmaliges Betreuer:innen-Team!

Danke für euren unermüdlichen Einsatz, euren Zusammenhalt, den Spaß auf den Fahrten, die Kreativität nicht nur beim Basteln und Spielen, sondern auch in der Küche, sowie die problemlösenden Telefonate, wenn zum Beispiel plötzlich auch noch die Bahn streikt.

Ich freue mich schon jetzt auf eine tolle Ferienfahrtsaison 2022!

Martina Hobelsberger

Statistik 2021

👤 = weiblich, 👤 = männlich

Betreuer:innen

15 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤

Pfingstferienspaß digital - Weltraum 8-11 Jahre

12 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤👤 👤👤

Wasserwochenende 13-17 Jahre

8 👤👤👤👤👤 👤👤👤

Outdoor Alpsee 11-15 Jahre

21 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤👤
👤👤👤👤👤 👤

Ferien auf dem Bauernhof 8-11 Jahre

20 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤👤
👤👤👤👤👤

Sommercamp FFB 9-12 Jahre,

24 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤👤
👤👤👤👤👤 👤👤👤👤

Reitferien im Taunus (nur Mädchen) 10-15 Jahre

16 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤👤 👤👤👤👤👤
👤

Summe: 101 Teilnehmer:innen



Wir haben geplant, gehofft, gebangt, geändert, reagiert, verworfen, durchgehalten und das Beste aus der Situation gemacht.

2021 hat uns wieder vor ganz schön viele Herausforderungen gestellt. Ein **Betreuer:innen-Schulungswochenende** in Präsenz wäre so wichtig und schön gewesen - es musste abgesagt werden. Unsere neuen und alten Betreuer:innen haben wir online kennen gelernt, geschult und mit ihnen gemeinsam am PC gespielt. Zum Glück konnten wir noch im Garten des Hauses für Jugendarbeit zwei Präsenztage ohne Übernachtung durchführen.

Tageseinsätze wurden 2021 kaum angefragt und gar keine durchgeführt. Sämtliche Feuerwehr-Jubiläen, Kindergarten-Sommerfeste, Stadtfeste und sonstige Zusammenkünfte fanden nicht statt.

Der Fokus lag auf den Sommerferien. Mit einer gehörigen Portion Mut, Optimismus und Wille konnten wir 2021 in 13 Gemeinden gemeinsam mit den Kindern spielen, basteln und sehr viel lachen.

Um alle nötigen Regelungen und Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten, fuhren wir ausgerüstet mit Desinfektionsmittel, Masken und Abstands-Platzmatten jeweils für 3 Stunden in die Gemeinden.



Die Erfahrungen aus dem ersten Pandemiesommer konnten wir gut nutzen, haben uns flexibel an die Gegebenheiten angepasst und konnten einen fast unbeschwerteten Spielmobil Sommer für die Kinder bieten. Wir haben Windspiele bemalt, Armbänder geknüpft, die schönsten Dinge aus Papier, Wolle und Holz gestaltet. Es wurden Tänze gelernt, Lieder gesungen und am Glücksrad gedreht.

Ich persönlich bin unendlich dankbar, dass wir mit dem Spielmobil zumindest im Sommer unterwegs sein konnten und mit den Kindern eine unbeschwerte Zeit verbringen durften. Ich möchte mich bei allen Gemeinden dafür bedanken, dass sie den Mut hatten, den Kindern durch das Spielmobil eine Ablenkung vom Pandemie-Alltag zu bieten und so flexibel mit meinen Planänderungen umgegangen sind.



Der größte Dank gilt meinen ehrenamtlichen Betreuer:innen: Ihr habt den Sommer so wunderbar und zauberhaft gemacht, seid gewissenhaft und zuverlässig gewesen, habt durchgehalten bei eiskaltem Regenwetter und heißem Sonnenschein, wart mutig und freundlich, lustig und einfach toll!

Vielen Dank und auf ein Neues: 2022.

Veronika Aeder

Tourenplan 2021

- ☀ Kottgeisering Mo., 2.8. - Fr., 6.8.
 - ★ Jesenwang..... Mo., 2.8. - Mi., 4.8.
 - ★ Mittelstetten..... Do 5.8. - Fr., 6.8.
 - ☀ Moorenweis..... Mo., 9.8. - Fr., 13.8.
 - ★ Günzlhofen..... Mo., 9.8. - Fr., 13.8.
 - ☀ Althegnenberg Mo., 16.08. - Fr., 20.8.
 - ★ Mammendorf..... Mo., 16.08. - Fr., 20.8.
 - ☀ Adelshofen Mo., 23.8. - Fr.27.8.
 - ★ Landsberied Mo., 23.8. - Fr.27.8.
 - ☀ Spielberg..... Mo., 30.8. - Fr., 3.9.
 - ★ Türkenfeld Mo., 30.8. - Fr., 3.9.
 - ☀ Schöngeising Mo., 6.9. - Fr., 10.9.
 - ★ Hattenhofen..... Mo., 6.9. - Fr., 10.9.
- (☀ = 9:00 - 12:00 Uhr, ★ = 14:00 - 17:00 Uhr)



Angebote für Schulen

43 Veranstaltungen

44 Veranstaltungstage

923 Teilnehmer:innen

Nach langen Wochen und Monaten des Home-schoolings und der Einschränkungen wurde im Herbst 2021 deutlich, wie groß der Bedarf an Schulangeboten ist.

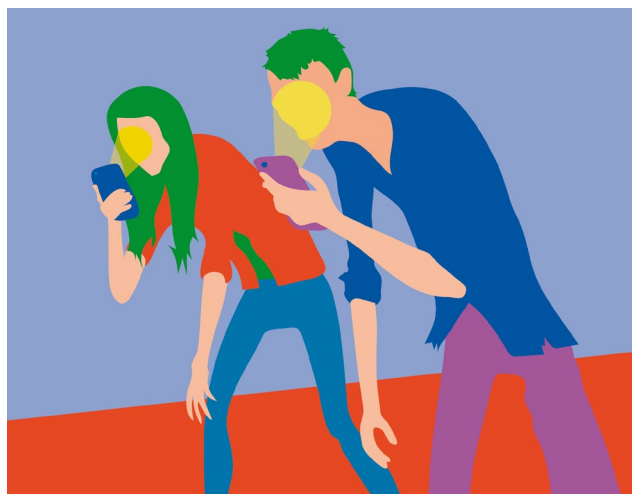
Viele Lehrer:innen kamen auf uns zu und buchten das **Klassengemeinschaftstraining** (23x), das **Social Media Seminar** (10x) und das **Bewer-bungstraining** (3x) für ihre Klassen.

Obwohl nach wie vor noch in „abgespeckter“ Form, waren die Klassengemeinschaftstrainings spaßig und ermöglichten es den Schüler:innen, sich außerhalb des Schulkontextes besser kennenzulernen und an ihrem Miteinander zu arbeiten. Die fünften und sechsten Klassen erkämpften sich in kleinen Challenges wieder fleißig Puzzleteile, mit deren Hilfe sie am Ende des Trainings eine Schatztruhe öffnen konnten. Die höheren Klassenstufen wurden dagegen zum „Wörterlegen“, „Teamzeichnen“ und „Weg finden“ herausgefordert, sollten dabei als Team agieren und über ihre Gruppenleistung reflektieren.



Die Möglichkeiten der ehrenamtlichen **Tutor:innen** an Schulen waren zwar auch in diesem Jahr noch etwas eingeschränkt. Kleinere Spiele und Aktionen mit Abstand bzw. Maske waren jedoch wieder möglich und so führten wir insgesamt 5 Basisschulungen und 3 Spieleseminare durch.

Wir freuen uns, dass unsere Angebote hohen Anklang finden und blicken zuversichtlich auf das nächste Jahr, in dem wir hoffentlich endlich unsere neuen Niedrigseilelemente einweihen können.



Statistik Schulangebote (Tage, Teilnehmer:innen)

Bewer-bungstrainings	📅 3	♂ 22	♀ 26
Klassengemeinschaftstrainings			
5. & 6. Klassen	📅 10	♂ 99	♀ 102
ab 7. Klasse	📅 13	♂ 137	♀ 158
Social Media & Smartphone..	📅 10	♂ 113	♀ 88
Tutoren:innenschulungen	📅 6	♂ 43	♀ 89
Let's Play für Tutor:innen	📅 3	♂ 27	♀ 44

SeeYou - Jugendbildung

4 reguläre Veranstaltungen

7 Veranstaltungstage

34 Teilnehmer:innen

Auch 2021 stand noch überwiegend im Schatten der Corona-Pandemie.

Der erste **Babysitter-Grundkurs** fand im Februar deshalb kurzerhand online statt. Gemeinsam wurde über Zoom gerätselt, gebastelt, gewickelt und auch viel gelacht. Und obwohl die Online-Variante von allen Beteiligten positiv bewertet wurde, freuten wir uns sehr, dass der zweite Babysitter-Grundkurs im November wieder in Präsenz stattfinden konnte.



Auch beim **Selbstbehauptungskurs**, den wir im Sommer ins Freie verlegen konnten und beim Kurs **„Digitale Fotografie“** im Oktober, besuchten uns endlich wieder tolle Jugendliche in unserem Haus für Jugendarbeit.



Leider mussten wir trotzdem auch in diesem Jahr wieder viele Kurse absagen und hoffen, dass wir in 2022 wieder mehr Action im Jugendbildungsbe-
reich haben werden.

Statistik SeeYou (Tage, Teilnehmer:innen)

Babysitter:innen-Grundkurs 1 (online) 26. & 27.02.	📅 2	♂	♀ 10
Babysitter:innen-Grundkurs 2 12. & 13.11.	📅 2	♂ 7	♀ 6
Selbstbehauptung für Mädchen 03.07.	📅 1		♀ 6
Digitale Fotografie 09. & 10.10.	📅 2	♂ 2	♀ 6

Fortbildungen für ehren- und haupt- amtliche Mitarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendarbeit

5 Veranstaltungen

1 Wunschveranstaltung

9 Veranstaltungstage

97 Teilnehmer:innen

Auch im Fortbildungsbereich musste in diesem Jahr wieder einiges gecancelt werden, da sich für viele Veranstaltungen zu wenige Teilnehmer:innen anmeldeten, oder es die Entwicklungen schlicht nicht zuließen, in Präsenz zu arbeiten.

So mussten wir zum Beispiel unsere große **Betreuer:innenschulung** im Frühjahr bereits zum zweiten Mal absagen und führten sowohl das Vortreffen mit neuen Betreuer:innen als auch drei angepasste Schulungstage online durch. Da es die Situation im Sommer jedoch erlaubte, luden wir die Betreuer:innen im Juni ins Haus für Jugendarbeit ein und konnten sie so doch noch „live“ auf ihre Tätigkeit vorbereiten.

Darüber hinaus fanden zwei **Aufsichtspflichtseminare** über die Plattform „Zoom“ statt und im August konnten wir ein Fahrertüchtigkeitstraining als Wunschseminar für die Pfarrjugend einer Pfarrei organisieren. Besonderer Dank gilt hier der **Familie Walch**, da wir hierfür wieder das Testgelände des Flugplatzes in Jesenwang nutzen durften.



Statistik Fortbildungen (Tage, Teilnehmer:innen)

Aufsichtspflichtspflicht 1 (online) 28.04.21	📅 1	♂ 9	♀ 16
Aufsichtspflichtspflicht 2 (online) 10.06.2021	📅 1	♂ 6	♀ 5
Vortreffen für neue Betreuer:innen (online) 13.03.	📅 1	♂ 2	♀ 8
Betreuer:innenschulung Teil 1 (online) 16.04.-18.04.21	📅 3	♂ 7	♀ 13
Betreuer:innenschulung Teil 2 9./20.06.	📅 2	♂ 5	♀ 15

Wunschveranstaltungen / Zusatztermine

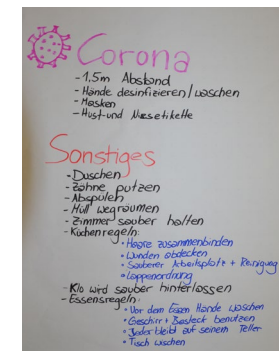
Fahrertüchtigkeitstraining 1 22.08.21	📅 1	♂ 2	♀ 4
Fahrertüchtigkeitstraining 2 22.08.21	📅 1	♂ 2	♀ 2

Auch das Jahr 2021 stellte uns vor viele Herausforderungen. Seminare zu planen und doch immer wieder absagen oder umplanen zu müssen, kann durchaus frustrierend und kräftezehrend sein.

An dieser Stelle möchte ich mich daher bei allen Teilnehmer:innen, Kooperationspartner:innen, externen Referent:innen und natürlich meinen tollen Kolleg:innen für ihr Verständnis, ihre Ideen und ihre Unterstützung bedanken.

Ich freue mich auf das neue Jahr, auch wenn uns Corona noch eine Weile begleiten wird. Aber zusammen packen wir das!

Franziska Hinz



Haus für Jugendarbeit

Vor dem Hintergrund von 3851 gebuchten Übernachtungen erscheint die angestrebte SOLL Zahl von 2400 Übernachtungen als sehr untertrieben – leider war die IST Zahl der Übernachtungen trotzdem deutlich niedriger mit 1352 Übernachtungen.

Damit waren die Übernachtungszahlen zwar ca. doppelt so hoch wie 2020 aber immer noch weit unter der Hälfte der Zahlen aus den Jahren vor der Corona Pandemie.

Aufgrund der Infektionsschutzverordnungen der Staatsregierung durften in den meisten Monaten des Jahres 2021 keine Übernachtungen stattfinden. Zudem wurde das Haus für Jugendarbeit während der Lockdown Phasen von Januar bis zum 06.06.2021 und ab Ende November 2021 durch den Landkreis übernommen und zum Teil als Quarantäne Haus für Covid 19 positiv getestete Personen genutzt.

Im Gegensatz dazu konnten Tagesveranstaltungen mit Hygienekonzept in einigen Monaten stattfinden, daher sind die zusätzlichen Raumbuchungen annähernd so wie geplant:

Zusätzliche Raumbesetzungen des Saals und Tagungsraums:

SOLL: 100 **IST:** 93

Aufgrund der massiven Erhöhung der Energiekosten 2021 müssen wir 2022 leider die Übernachtungspreise etwas anheben. Mit 12.- € je Übernachtung für Jugendgruppen aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck ist das Haus für Jugendarbeit aber weiterhin eine der preiswertesten Unterkünfte im Großraum München und bleibt für die Jugendarbeit erschwinglich. Die komplette Preisliste (auch für Jugendgruppen außerhalb des Landkreises) finden Sie auf unserer Homepage HfJ Preisliste

Thomas Boll

Übernachtungen 2021

Statistik.....SOLL..... IST ..Differenz

Kategorie	SOLL	IST	Differenz
Interne Buchungen	321	220	-101
Schulen Landkreis	148	63	-85
Schulen extern	35	34	-1
Gruppen Landkreis	589	268	-321
Gruppen extern	2758	767	-1991
Summe	3851	1352	-2499



Oktober 2021: Das Haus für Jugendarbeit ist kurzfristig „von der Außenwelt abgeschnitten“

Raumbuchungen 2021

(in Tagen)	Saal	Tagungsraum	Gruppenraum
Interne Buchungen	52	10	1
Externe Gruppen	28	26	7
Gruppen Landkreis	22	18	9
Externe Schulen	1	2	0
Schulen Landkreis	5	3	1
Summe	108	59	18

Aus den Verbänden

An dieser Stelle möchten wir ab sofort unserer „Basis“ Platz einrichten: Die Mitgliedsverbände erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit vorzustellen.

In dieser Ausgabe des Jahresberichts präsentieren die Johanniter Jugend und die C28-Jugend des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V. ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Wer unsere Verbände mal „live“ erleben möchte, sollte sich bereits folgenden Termin notieren (zu dem es demnächst weitere Informationen geben wird):

SAVE THE DATE!

Samstag, 09. Juli 2022

**KJR
FFB 75**

**Kreisjugendring
Fürstenfeldbruck
1947 - 2022**

🕒 10:00 – 18:00 Uhr

📍 Stadtpark
Fürstenfeldbruck



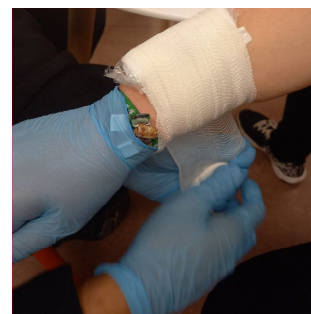
JOHANNITER JUGEND

Johanniter-Jugend Puchheim Gröbenzell

2021: Ein Jahr, welches uns in Erinnerung bleiben wird. Ein Großteil des Jahres fand digital statt. Dazu trafen wir uns nach wie vor einmal wöchentlich zu unseren Jugendstunden.

Als Jugendverband der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bestand natürlich auch hier ein Großteil der Inhalte aus (notfall-) medizinischen Elementen. Aber auch der Spaß und die Gemeinschaft kamen durch Spieleabende (z.B. Werwolf, Harry-Potter-Quiz), Escape Rooms oder Online-Feiern nicht zu kurz.

Zudem gab es im Jahr immer wieder kleine Überraschungs-Pakete mit z.B. kleinen Geschichten für



die Jugendlichen. Beim Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) machten wir bei der Aktion „Schaut hin – packt an!“ mit und schmierten Semmeln für Bedürftige, schrieben Briefe an Krankenhäuser und



Pflegeheime und veranstalteten einen offenen Spielenachmittag für Jugendliche.

Ab Beginn des Schuljahres 2021/22 waren wir in Präsenz und später in Hybrid unterwegs – jeweils angepasst an die aktuelle pandemische Situation. Zudem konnten wir auch endlich wieder Ausflüge machen, z.B.

in die Bavaria Filmstadt und zum Bowling. Gegen Jahresende machten wir traditionell wieder bei den Johanniter Weihnachtstruckern mit. Diese bringen Pakete mit Grundgütern in verschiedene hilfebedürftige Länder und schenken so vielen Menschen in der Zeit zwischen den Jahren ein Lächeln.

Wir freuen uns sowohl über den deutlichen Mitgliederzuwachs des Jahres 2021 als auch auf ein aktives und ereignisreiches 2022!





Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Ortsverband Fürstenfeldbruck C28-Jugend

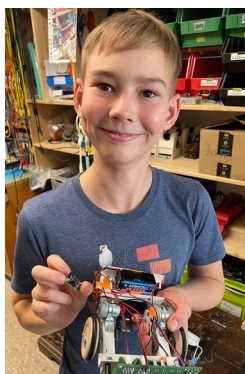
Elektronikbasteln in Präsenz unter Corona-Bedingungen

Ab Ende Juni 2021 waren Treffen mit mehreren Teilnehmern unter Beachtung unseres Hygienekonzepts erlaubt. Die Arbeitsplätze wurden von den Betreuern vorbereitet und alle Werkzeuge desinfiziert. Um möglichst vielen Jugendlichen eine Teilnahme am Präsenzbasteln zu ermöglichen, wurde von einem 14-tägigen auf einen wöchentlichen Turnus umgestellt. Damit konnten bis zu 16 Jugendliche weiterhin 14-tägig Elektronikbasteln.



Update Robotersteuerung von Hardware auf Software mit Microcontroller (Arduino Nano)

Emilio gelang es, die analoge Steuerung seines Roboters an einigen Basteltagen durch eine Arduino-Steuerung zu ersetzen. Sie ermöglicht mehr Funktionalität und ein deutlich verbessertes Ausweichen von Hindernissen.



CO2 Ampel für den OV-Raum (Gruppe 2)

Im Frühjahr 2021 wurde darauf hingewiesen, dass die Messung der CO₂-Konzentration in der Raumluft ein wichtiger Indikator für eine erforderliche Lüftung eines Raums sei. Helmut DL2MAJ und Sebastian DF5SK entwickelten ein entsprechendes Messgerät. Die Anzeige erfolgt mit einer 3-Farben-LED: Grün = alles OK, Gelb = Lüftung starten, Rot = Lüftung fortsetzen, aber den Raum dringend verlassen.

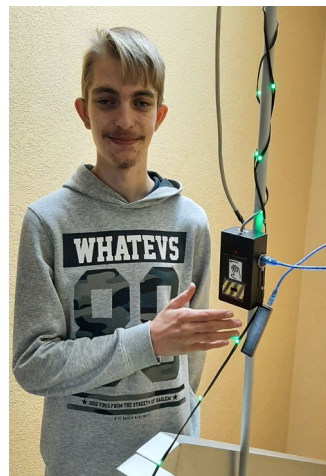
Die CO₂-Ampel ist bei allen Treffen im Einsatz, um das Risiko einer Corona-Infektion zu minimieren.



Ampelsystem zur Steuerung der Einbahnregelung für den Zugang zum OV-Raum über die schmale Treppe

Bereits zu Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 wurden Konzepte erstellt, wie ein infektions-arter Betrieb des Vereinsheims gewährleistet werden könnte. Als Schwachpunkt wurde der Treppenaufgang erkannt, der ein Begehen mit Abstand nicht ermöglicht. Als Lösung wurde eine Treppensampel

entworfen, die eine Nutzung mit einer wechselnden Einbahnregelung gewährleistet. Steht die Ampel auf Grün, darf die Treppe begangen werden. Zeigt sie Rot an, muss zunächst berührungslos mittels Infrarotsensor die Freigabe angefordert werden.

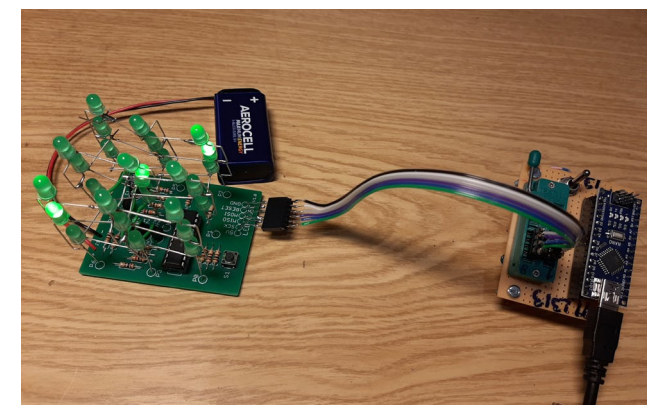


Die Steuerung, realisiert mit einem speziellen Arduino, übernimmt diese Aufgabe.

Das Ampelsystem wurde von Benni und Sebastian DF5SK entwickelt, aufgebaut und programmiert.

Programmieradapter für Attiny Microcontroller via Arduino Nano

Der Bausatz „Cube“ der Firma Pollin wurde neu in das Bastelprogramm aufgenommen. Der Bausatz verwendet einen Attiny 2313-Mikrocontroller, um die Leuchtmuster der 27 LED zu erzeugen. Der Mikrocontroller ist im Bausatz programmiert, so dass nur die vorgegebenen 8 Muster angezeigt werden. Der Bausatz verfügt jedoch über eine ISP-Schnittstelle, die die Programmierung eigener Muster möglich macht. Dafür ist ein Programmierer erforderlich, der die Hardwareschnittstelle zwischen dem ARDUINO Programmierwerkzeug im PC und dem Cube herstellt. Dafür ist ein Arduino Nano geeignet, der mit dem Programm Arduino ISP eine Programmierung des Attiny 2313 ermöglicht. Für den Programmierer wurden die Schaltung und ihr Aufbau entwickelt. Die erforderlichen Softwareprogramme und ihre Einstellungen wurden in einer Anleitung zusammengestellt und stehen jetzt den Bastlern zur Verfügung, um eigene Leuchtmuster zu entwickeln.





Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Ortsverband Fürstenfeldbruck C28-Jugend

Wochenendausflug der Jugendgruppe nach Eichstätt

Der jährliche Wochenendausflug wurde aufgrund des Lockdowns zunächst nicht ins Auge gefasst. Als die Inzidenzzahlen im Juni stark fielen, wurde spontan mit der Planung begonnen. In aller Eile wurde das Equipment überprüft und soweit erforderlich repariert. Die Stadtrallye und die Schatzsuche wurden vorab bei einem Tagesausflug der Betreuer nach Eichstätt ausgearbeitet.

Betreut von Helmut DL2MAJ und Wolfgang DK4MZ erfolgte die Anreise mit drei privaten KFZ unter Einhaltung der Abstandsregeln.

In Eichstätt wurden uns zunächst die dort geltenden Corona-bedingten Abläufe erläutert. Anschließend konnten wir vor den neugierigen Augen der anderen Gäste im Freigelände der Jugendherberge die Antennen für Kurzwellen und UKW aufbauen.

Das Wetter war uns heuer hold, so dass alle Aktivitäten im Freien gelangen.



Stadtrallye

Zwei Teams mit UKW-Funkgeräten machten sich auf zwei unterschiedlichen Routen auf den Weg durch die Stadt. Jeweils 15 Ziele mussten gefunden und die zugehörige Frage beantwortet werden. Nach gut einer Stunde waren Lösungen gefunden und durchgefunkt worden, so beide Gruppen das Ziel - eine Eisdielen - erreichten.

Besuch der Clubstation der Eichstätter Funkamateure

Um 15:30 Uhr war Abfahrt zur Clubstation der Eichstätter Funkamateure, wo uns bereits die Mitglieder des dortigen Ortsverbandes B41 erwarteten. Sie hatten für uns eine Satellitenfunkstation aufgebaut, um eine Funkverbindung in die Antarktis herzustellen. Um 16:30 Uhr wurde es spannend, wir riefen die Station DP0GVN über den Amateurfunksatelliten QO-100.



Laut und deutlich antwortete unser (noch) Jugendgruppenmitglied Theresa DC1TH, die als Funk- und IT-Spezialistin auf der Georg-von-Neumayer-Station III in der Antarktis arbeitet. Die Jugendlichen stellten viele Fragen zu ihrem dortigen Aufenthalt und ihrer Tätigkeit, die Theresa ausführlich beantwortete.

Morseübung

Sonntagmorgen starteten wir eine Morseübung. Dafür dachte sich jede:r ein Wort aus und übersetzte es anhand einer Tabelle in Morsezeichen. Dann musste der Reihe nach jeder sein Wort mit einer Selbstbau-Morsetaste. Die anderen versuchten die Zeichen aufzunehmen und das Wort zu entschlüsseln. Für viel Spaß sorgten die Buchstabenverdrehungen, die dann lustige Worte entstehen ließen.



Schatzsuche

Nach der Morseübung starteten Benni und Benedikt DO6BSE die von ihnen geplante Schatzsuche. Ähnlich dem Geocaching waren Koordinaten zu ermitteln und in den Stadtplan einzutragen. Beide Schatztruhen im Hofgarten wurden schnell gefunden, verfügten aber über ein Codeschloss, das nicht geöffnet werden konnte. Die Codes waren auf jeweils 4 Schildern notiert, die im Hofgarten zu finden waren. Die Suche danach dauerte ein wenig, letztendlich konnten aber beide Schatztruhen geöffnet werden.

Nach einer Stärkung in einer Pizzeria begann die Rückfahrt. Allen Jugendlichen hat der Ausflug sehr gut gefallen!



Angeschlossene Jugendverbände

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a) der BJR-Satzung

Organisation.....	Stimmen
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	1
Bayerische Jungbauernschaft e.V.	1
Bläserjugend im Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V.	2
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evang.-Freikirchlicher Gemeinden.....	1
Johanniter-Jugend	1
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern.....	2
Landesjugendorganisation Bayern im Amateur-Radio-Club Deutschland e.V.....	1
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern	1
Malteser-Jugend	1
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz.....	1
THW-Jugend	1
XHOPE Kids & Youth im Landeswerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern	1

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Organisation.....	Stimmen
Bayerische Schützenjugend.....	3
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.....	3
Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK)	3
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern	1

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Bayerische Sportjugend im BLSV	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	4
Evangelische Jugend in Bayern	4
Gewerkschaftsjugend im DGB	2

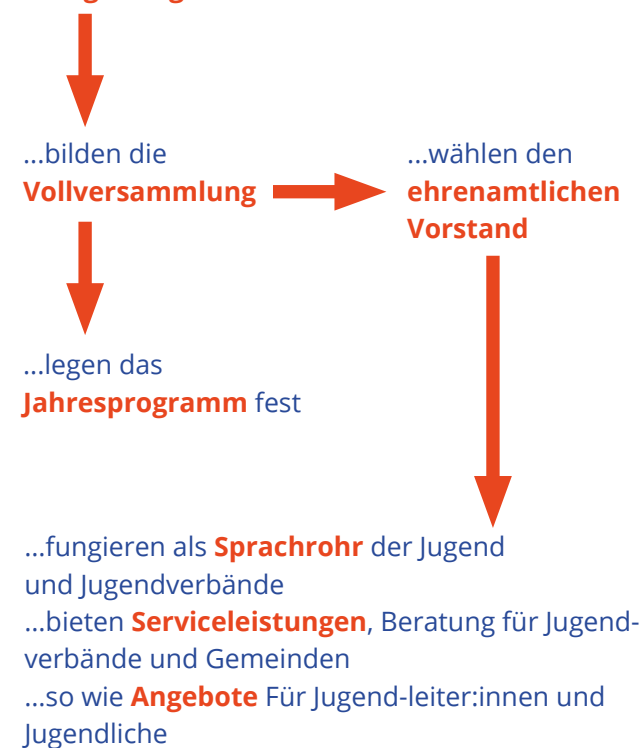
Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Dachverband der Pfadfinder (BdP, DPSG, PSG, VCP).....	3
---	---

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung

Junge Menschen Alling, Freizeitclub e.V.	1
Kinder- und Jugendorchester „Maisacher Würfel“	1
Turmgeflüster e.V.	1
Vereinsjugend des DigiClub e.V.	1

Delegierte gesamt:.....48



Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen im Vorstand

Gesichter & Kontakte zu den Tassen
findest Du unter www.kjr.de/vorstand

Gesichter & Kontakte zu den Tassen
findest Du unter www.kjr.de/vorstand



Ines Sattler

Vorsitzende
Verband Christlicher
Pfadfinder:innen



Julian Pelloth

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
(BDKJ)



Lea Ziegler

Bayerisches
Jugendrotkreuz (JRK)



Ingrid Weinzierl

Stellvertretende
Vorsitzende
verbandslos



Stephan Bertsch

Bayerische Sportjugend
im BLSV



Tobias Ketzler

Evangelische Jugend
in Bayern (EJ)



Tilman Stein

Jugendrotkreuz (JRK)



Christina Betz

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
(BDKJ)



Hagen Ullmann

verbandslos



Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Gesichter & Kontakte zu den Tassen
findest Du unter www.kjr.de/hauptamt

Gesichter & Kontakte zu den Tassen
findest Du unter www.kjr.de/hauptamt



Thomas Boll
Geschäftsführer



Hans Winklbauer
Leitung des Hauses
für Jugendarbeit



Veronika Aneder
Staatlich geprüfte
hauswirtschaftliche
Betriebsleitung
Leitung Spielmobil



Franziska Hinz
Sozialpädagogin B.A.
Leitung des
Bildungsbereichs



Iris Bock
Buchhaltung,
Personal, Buchung &
Reservierung
Haus für Jugendarbeit



**Martina
Hobelsberger**
Diplom-Sozial-
pädagogin FH
Leitung Ferienbereich,
Bildungsbereich



Raimund Schiller
Diplom-Sozial-
pädagoge FH
Leitung Projekte,
Bildungsbereich



Andrea Gaeb
Zuschüsse, Materialver-
leih, Verwaltung



Franz Ottilinger
Geschäftsstelle,
Materialverleih



Personalbewegungen

Monika Neukirch

Seit Oktober 1997, also fast 25 Jahre lang hat Monika Neukirch in der Verwaltung des KJR für Ordnung gesorgt, bis sie im März 2021 den wohlverdienten Ruhestand angetreten hat.

Zu ihrem Dienstbeginn steckte das digitale Zeitalter noch in den Kinderschuhen: im KJR lief der Großteil der Kommunikation noch über Briefe, die auf Schreibmaschinen getippt wurden – eine Aufgabe, die Monika dank ihrer ausgezeichneten orthographischen Fähigkeiten souverän meisterte und die auch später unseren Jahresberichten zu Gute kam.

Den weitaus größten Teil ihrer Arbeit machte jedoch der Ferienfahrtenbereich des KJR aus: Mit großer Ausdauer und Geduld beantwortete Monika alle Fragen von Eltern zu Anmeldungen, Ablauf der Fahrten, Kofferpacklisten und Notfallkuverts am Telefon. Sie erklärte bereitwillig, dass der KJR Fürstenfeldbruck weder das Jugendamt sei noch in Nordrhein-Westfalen oder Niedersachsen liege – ein Irrtum der der (sehr früh gesicherten) Internet-Domäne „www.kjr.de“ geschuldet war.



Über die Jahre musste sie sich auf immer neue Mitarbeiter:innen, Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, Ferienfahrtausschüsse, Telefon-, Computer- und Betriebssysteme einstellen. All diese Aufgaben überlässt sie nun ihrer Nachfolgerin Andrea Gaeb, die sich im Folgenden selbst vorstellt.

Liebe Monika!

Wir wünschen Dir alles Gute für Deinen neuen Lebensabschnitt!



Andrea Gaeb

Hallo, ich bin „Die Neue“ beim KJR und heiße Andrea Gaeb.

Ich habe drei Kinder im Alter von 17, 14 und 8 Jahren und lebe mit meinem Mann in Oberschweinbach.

Ich habe bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck gelernt und dort die Fortbildung zur Sparkassenfachwirtin absolviert. Durch Weiterbildungen war es mir möglich, später in Unternehmen im Marketing unter anderem für die Bereiche Corporate-Design und verschiedene Projekte zu arbeiten. Seit 18 Jahren bin ich als selbstständige Mediengestalterin in den Bereichen Print und Web tätig.

Meine beruflichen und privaten Erfahrungen darf ich beim KJR in meinen zukünftigen Aufgabenbereichen Materialverleih, Zuschusswesen und in der Öffentlichkeitsarbeit einbringen.

Praktische „Ausbildung“ im pädagogischen Bereich konnte ich durch meine Kinder und durch ehrenamtliche Tätigkeiten sammeln. Unter Anderem waren dies z.B. die Gestaltung von Kindergottesdiensten, Vorbereitung von Kommuniongruppen, „Mamatage“ im Kindergarten, Mitarbeit in der Bücherei von Kindergarten und Schule.

Der Kreisjugendring weckt schöne Erinnerungen an meine Jugendzeit z.B. im Tennislager, auf Schlauchbootfahrten und Skikursen. Umso mehr freut es mich dass ich auf der Suche nach neuen Herausforderungen die Stellenausschreibung entdeckt habe.

Ich finde es spitze, jetzt hier und so herzlich aufgenommen worden zu sein. Ich freue mich auf die kommende spannende Zeit beim KJR!

**Herzliche Grüße,
Andrea**

